



Nutzungskonzept für die schul.cloud® pro

**der Friedrichshagener Grundschule,
Peter-Hille-Straße 7, 12587 Berlin**



Unser Ziel – Digitale Schule:

Unsere Ansprüche wachsen analog zum technischen Fortschritt. Informationen müssen ständig, überall und im vollen Umfang abrufbar sein. Kurzum - Digitale Schule ist zeitgemäß. Medienkompetenz und verantwortungsvoller Umgang mit Medien stehen im Fokus für das spätere Berufsleben. Dazu benötigt die digitale Schule ein durchdachtes Ökosystem und ein perfektes Zusammenspiel der Komponenten. Sei es Zuhause, in der Freizeit, im Klassenzimmer, der Pausenhalle oder im Lehrerzimmer: Informationen und Lerninhalte sollen ankommen.

Bereits jetzt arbeitet unsere Schule mit der DSB-App, um alle am Schulleben beteiligten Personen mit den aktuellen Änderungen im Stundenplan oder wichtigen Informationen zu versorgen. Bereits diese App wurde von der Heinekingmedia GmbH entwickelt und die schul.cloud® pro ist ebenfalls eine Entwicklung dieses Anbieters. Dies hat den Vorteil, dass wir zukünftig den Vertretungsplan auch über die schul.cloud® an die entsprechenden Nutzer verschicken können, ohne einen weiteren Anbieter nutzen zu müssen.

Der nach DSGVO-Richtlinien entwickelte Messenger schul.cloud® pro unterstützt unsere Schule dabei, die interne Schulkommunikation erheblich zu verbessern.

In Anbetracht der Tatsache, dass viele kostenlose Messenger eine Altersbeschränkung haben und die Übersicht über die Datenverläufe der Schüler/innen sehr schwierig ist, bietet schul.cloud® eine sichere Variante, die gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eingeführt und genutzt werden kann.

Mit der schul.cloud® nutzen wir eine Kombination aus Cloud und Messenger für alle schulinterne Belange.

Ohne den Einsatz von Handynummern können Einzel- und Channelkonversationen stattfinden und zugleich wichtige Dokumente in der 250 MB großen Dateiablage abgespeichert werden.

So erhalten selbst abwesende Schüler alle notwendigen Informationen und können dem Unterricht weiter folgen.

Benutzerrollen:

Innerhalb der schul.cloud® pro gibt es verschiedene Benutzerrollen. Vom Administrator abgesehen, der die Verwaltung und die Wartung der Channels, der Kommunikation und der Updates übernimmt, gibt es die Benutzerrollen Eltern, Schüler/innen, Lehrer/innen.

Durch die individuelle Einstellung von Benutzerrollen erhalten Administratoren die Möglichkeit, zu entscheiden, wer welche Kommunikationswege nutzen darf und können die Nutzer der Channels anhand von Listenimport oder Verteilung von Registrierungsschlüsseln verwalten. Eine schulübergreifende Kommunikation wird ebenfalls ermöglicht. Zudem wird jedes Nutzerkonto mit 1 GB Speicherplatz ausgestattet. Somit haben alle Nutzer die Möglichkeit, eigene Dateien abzuspeichern, für Gruppen hochzuladen, usw.

Channels:

Ähnlich wie bei anderen Messengern, wie beispielsweise Whatsapp, kann man Gruppen (Channels) erstellen. Alle Teilnehmer/innen dieser Channels können eine Gruppen-Kommunikation führen, dort Dateien (PDF, docx, usw.), Sprachnachrichten (Handy-App) und Bilddateien teilen. Dies ist ebenso in den privaten Chats, außerhalb der Channels, möglich. So können Lehrer/innen und Eltern einen eigenen Klassenchannel, Schüler/innen einen Channel zum Austauschen oder auch Schüler/innen und Lehrer/innen einen Raum zum Austauschen haben. Fachkonferenzen können im Fächer-Channel vorbereitet und Protokolle können leicht verteilt und abgespeichert werden.

Folglich wird auch der fachspezifische, schulinterne Austausch wesentlich erleichtert.

Kalendermodul – Verbesserung der schulinternen Planung:

Neben den grundsätzlichen Möglichkeiten haben wir als Schule mit dem Kalendermodul die Möglichkeit, Klassenarbeitstermin, Termine der Schülervertretung, Elternsprechtage, Termine von Elternversammlungen, usw. festzulegen und schnellstmöglich und übersichtlich zu kommunizieren. Hierbei ist zudem die Einteilung in öffentliche und private Termine möglich. Die

Zu- und Absage von Terminen durch Eltern, Schüler/innen und Lehrer/innen wird ebenso ermöglicht und vereinfacht den Austausch wichtiger organisatorischer Abfragen.

Umfragemodul – Verbesserung terminlicher Absprachen, der schulinternen Evaluation:

Der nächste Schwerpunkt unserer Schule, an dem wir gemeinsam arbeiten möchten, ist die schulinterne Evaluation und diese dann auch auf möglichst allen Ebenen. Spezifische Terminabfragen, Umfragen zu schulinternen oder klasseninternen Themen sind problemlos möglich. Die Umfrageergebnisse werden den entsprechenden Nutzergruppen übermittelt und die Weiterarbeit wird erleichtert.

Das integrierte Umfragemodul hilft allen Nutzern bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen, wie zum Beispiel unseren Pflanzaktionen auf unserem Schulhof, unserem musikalischen Weihnachtsmarkt/ unserem Chorkonzert.

Sowohl für die Planung des Hortes (Ferienbetreuung, Ferienplan, Einsatzplanung, Vertretungen, usw.) als auch für den schulischen Bereich (schulische Feste, Planung von Ausflügen, Hofaktionen, usw.) wird der Austausch ermöglicht, sodass die schulinterne Absprache zwischen Erzieher/innen und Lehrer/innen erleichtert und eine Übersichtlichkeit geschaffen wird.

Umfragen unter den Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen zu verschiedenen Themen und Bereichen können erstellt, verschickt, beantwortet und ausgewertet werden, um so eine Reflexion und Qualitätsverbesserung zu ermöglichen. Weiterhin ist dieses Modul direkt in den Unterricht integrierbar, um kleine Prüfungen durchzuführen.

Einsatz für den/im Unterricht:

Die Digitalisierung von Unterricht wird, mittels der Nutzung der schul.cloud® , weiter von uns vorangetrieben.

Die aktive Beteiligung der Schüler/innen in die Vorbereitung von Unterricht ist mithilfe der schul.cloud® pro ebenfalls digital leichter möglich. So kann der Lehrer/die Lehrerin beispielweise, in der Vorbereitung/der Planung einer Unterrichtsreihe, die Schülerinteressen, beispielsweise mithilfe des Umfragemoduls, abfragen und einbeziehen. Außerdem können die Kinder, ohne sich persönlich treffen zu müssen, über Unterrichtsfragen diskutieren, sich austauschen und ebenso Präsentationen vorbereiten, Dateien miteinander austauschen.

Gerade für die Situation, wenn Kinder länger krank sind, ist die schul.cloud® geeignet, ausgeteilte Unterrichtsmaterialien, Tafelbilder, usw. zu verschicken. Nicht immer funktioniert die Mitgabe von Unterrichtsmaterialien und das Mitschreiben von Tafelbildern für krank gewordene Mitschüler/innen in der Klasse. Daher erleichtert es den Informationsfluss für alle Beteiligten. Die Fragen, die dabei vielleicht aufkommen, können direkt an die Mitschüler/innen oder die Lehrkraft, im Klassenchat oder in einer privaten Kommunikation mit der Lehrkraft, gestellt werden.

Jeder Nutzer hat einen Datenspeicher von 1 GB. In seinem Nutzeraccount ist es somit möglich, erstellte Materialien, Präsentationen, usw. zu speichern und im Unterricht direkt abrufen und nutzen zu können. Das unverhältnismäßige Hochladen von Daten ist nicht erlaubt. Somit ist jeder Nutzer dazu angehalten, den Überblick über die vorhandenen Dateien zu wahren und sich an die Beschränkung zu halten.

Des Weiteren kann mittels der Nutzung der schul.cloud® der Heterogenität einer Klasse begegnet werden.

Die Lehrkräfte werden in die Lage versetzt, einzelnen Schüler/innen gezielt Lernangebote, Hilfsmaterialien, Materialien zu individuellen Übungsschwerpunkten leicht und planbar zugänglich zu machen. Besonders für den Förderunterricht, der zumeist in der nullten Stunde oder am Ende eines Schultages stattfindet, ist dies eine gute Alternative.

So besteht die Möglichkeit, auch die Kinder, die aus verschiedenen persönlichen und/oder krankheitsbedingten Gründen, nicht persönlich am Förderunterricht teilnehmen können, Förderung zugänglich zu machen.

Besonders für die Kinder, die nicht direkt im Einzugsgebiet wohnen oder für die Kinder, die, aufgrund körperlicher Einschränkungen, nicht die Zeit haben, am Förderunterricht persönlich teilzunehmen, stellt diese Möglichkeit, eine große Chance dar. Sowohl das Hochladen, das einfache Abrufen als auch das gemeinsame Auswerten der Aufgaben ist möglich. Die Kinder und die Lehrkräfte arbeiten so gemeinsam an der Kompetenzentwicklung und die Eltern erhalten ebenfalls die Möglichkeit, in die Kommunikation mit dem Lehrer/der Lehrerin zu gehen.

Weiterhin können Lehrfilme für die Kinder hochgeladen werden, um das Lernen, über verschiedene Lernkanäle, zu erleichtern.

Im Übergang zur 7. Klasse wäre es zudem möglich, dass die Kinder individuell die Bögen zur Lernausgangslage im Übergang zur Klasse 7 bearbeiten, dem Lehrer die Ergebnisse zukommen lassen, diese dann auswerten.

Entsprechend unseren Medienkonzept ist es zudem ein Auftrag unserer Schule, die Kinder im Umgang mit digitalen Medien zu schulen und sie zu befähigen, kompetent, selbständig und bewusst regelkonform damit umzugehen.

Daher haben wir uns als Aufgabe gesetzt, die Kinder auch hinsichtlich der Nutzung von Messengern zu unterweisen. Speziell in Klassenstufe 4 zeigt der Trend, dass sehr viele Kinder bereits ein eigenes Smartphone besitzen und sich über verschiedene Messenger austauschen. Um Entwicklungen in Richtung Cyber-Mobbing entgegenzuwirken und den Kinder das Wissen zum richtigen Umgang mit Informationen, Daten, Fotos zu lehren, ist die schul.cloud® ein gutes Instrument, um ihnen eben dieses Wissen zu vermitteln. So haben sie die Möglichkeit, die für den schulischen Kontext erworbenen Kenntnisse auch bei ihren privaten Chats und Kommunikationen via Messengern anzuwenden.

So werden mit den Kindern, bei der ersten Einführung der schul.cloud®, die grundsätzlichen Verhaltensregeln gemeinsam erarbeitet und auch deren Einhaltung kontrolliert und die Weiterarbeit evaluiert.

Vertretungsplan – Ein Anlaufstelle für alle Fragen/tagesaktuelle Änderungen:

Bereits jetzt nutzt unsere Schule die DSB-App, um die Eltern, Schüler/innen und Kolleginnen und Kollegen über die täglichen Veränderungen im Stundenplan zu informieren, sowohl mittels des Schwarzen Bretts in der Schule als auch zu Hause mit der DSB-App fürs Handy.

Die Verbindung der schul.cloud® pro mit der DSB-App ermöglicht es, auch den Vertretungsplan mittels der schul.cloud® zu übermitteln und so eine Anlaufstelle für alle Beteiligten zu haben, um über aktuelle Veränderungen zeitnah informiert zu sein.

Ausblick – schulische Zusammenarbeit im Bezirk:

In die zukünftige Entwicklung blickend, ist es notwendig, die Möglichkeit, dass alle Schulen, die schul.cloud® pro nutzen, miteinander zu verbinden, zu nutzen.

Hierbei steht die Weiterentwicklung der schulischen Zusammenarbeit im Bezirk im Fokus.

Somit wird es dann perspektivisch möglich sein, Datensammlungen (z.B. der Fachbereiche) miteinander auszutauschen, Umfragen oder Planungsabsichten gemeinsam abzustimmen.

Besonders für den Übergang der Kinder in die 7. Klasse ist diese Möglichkeit von Vorteil. Die Absprache bezüglich der Anforderungen, Erwartungen und möglichen Schwerpunkte wird erleichtert.

Zudem können sich die einzelnen Fachbereiche über gemeinsame Entwicklungsschwerpunkte, Materialien, Lehrwerksreihen, usw. austauschen.

Speicherung personenbezogener Daten:

Die Nutzung von schul.cloud® pro ist natürlich mit der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten verbunden. Gemäß den Vorschriften des Landeschutzgesetzes muss daher auch die Einwilligung der Erziehungsberechtigten vorliegen, um einen Account anlegen zu können.

Die Nutzung der schul.cloud® ist freiwillig und kann jederzeit bei der Schulleitung widerrufen werden. Wenn man sich gegen die Nutzung der schul.cloud® entscheidet, entstehen keine Nachteile für die Schülerin/den Schüler. Die Informationen müssen dann auf anderen Kommunikationswegen vermittelt werden.

Für die Nutzung der schul.cloud® ist die Angabe folgender Daten notwendig: *Name, Vorname, eine E-Mail-Adresse, Klasse, Geburtsdatum, Benutzerrolle.*

Im Verlauf der Nutzung werden folgende Daten zwischengespeichert: *Datum der Anmeldung, Benutzername, Datum des letzten Logins, Gesamtnutzungsdauer der Cloud, In Anspruch genommener Speicherplatz, Mitgliedschaften (Channels), veröffentlichte Beiträge in den Channels,*

Ein Profilbild kann entweder selbst, von eigenen Geräten, hochgeladen werden oder man kann sich aus einer Auswahl an vorgegebenem Bildmaterial eines auswählen.

Für die Auswahl der Bilder ist jeder Nutzer selbst verantwortlich. Die Pflicht eines Profilbildes besteht nicht.

Eine Anonymisierung des Accounts kann von den Nutzern/Nutzerinnen selber nicht vorgenommen werden, da die Zuordnung der Nutzer/Nutzerinnen auf der Plattform sonst nicht möglich wäre.

Alle in der schul.cloud® erfassten Daten werden ausschließlich auf den sich in Deutschland befindlichen Hosting-Servern der heinekingmedia GmbH zur Sicherstellung der problemlosen Nutzung der Plattform gespeichert. In keinem Fall gibt es Datenübermittlung in Dritt-/Fremdländer, weder an Firmen, noch an Privatpersonen. Personenbezogene Daten werden so lange gespeichert, wie sie für die produktive Nutzung des Nutzers für die schul.cloud® relevant sind.

Anmeldung, Nutzungsrichtlinien, Datenschutz, Löschen des Accounts:

Die Eltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen, Schüler/innen und anderes pädagogisches und nicht pädagogisches Fachpersonal können sich in der schul.cloud® kostenfrei registrieren und anmelden.

Der Vor- und Nachname bilden dabei den Nutzernamen. Jeder Nutzer legt sich selbst ein sicheres Passwort an, um den Schutz des eigenen Accounts und der eigenen Daten zu sichern.

Es gibt keine Übersicht über die Passwörter der Nutzer, daher ist jeder für die Geheimhaltung und die Aufbewahrung der Passwörter selbst verantwortlich. Sollte einmal das Passwort vergessen worden sein oder sollte der Wunsch bestehen, das Passwort zu ändern, ist das über den Button „Kennwort vergessen“ oder im Benutzermenü unter „Kennwort“ möglich.

Ausschließlich die Lehrkräfte sind befugt, den Zugang zu Klassen und Fächern zu regeln und die Channels dementsprechend einzurichten.

Jeder Nutzer ist für die Aktivitäten, die in seinem Account und unter seinem Nutzernamen getätigt werden, verantwortlich. Dazu gehören alle Beiträge, wie zum Beispiel die schriftlichen, sprachlichen Beiträge in den Channels, die hochgeladenen Dateien, usw.

Die Daten werden nur solange gespeichert, wie der Schüler/die Schülerin an der Schule ist oder auf eigenen Wunsch durch Widerrufserklärung die Löschung des Accounts beantragt oder aufgrund von anderen Gründen gelöscht wird.

Aufsicht:

Die jeweilige Lehrkraft hat die Aufsichtspflicht in den Channels ihrer/seiner Klasse. Dazu gehört die Kontrolle der Chats, der Foren, der Datenbanken, etc. Darüber hinaus liegen alle Befugnisse bei der Schulleitung und dem Administrator.

Dienst- und Ruhezeiten eines jeden Mitarbeiters/Mitarbeiterin sind zu respektieren!

Urheberrecht, Regeln des Umgangs miteinander und den Daten:

Wichtig ist, dass die schul.cloud® nicht zu privaten Zwecken genutzt werden darf, sondern ausschließlich im schulischen Kontext.

Zudem sind das Schicken, Hochladen und Speichern von Material, was gegen das Strafrecht, das Urheberrecht, das Marken- und sonstige Kennzeichnungsrechte verstößt, zu unterlassen.

Weiterhin dürfen keine Vorschriften über den Jugendschutz oder den Schutz des Persönlichkeitsrechts oder der Privatsphäre oder die der guten Sitten verletzt werden.

Insbesondere das Verschicken beleidigender, verleumdender, belästigender oder bedrohender Art sind zu unterlassen.

Urheberrechtlich geschützte Daten dürfen ebenso nicht über die Plattform verschickt oder verlinkt werden.

Maßgabe ist die Einhaltung des gültigen Landesdatenschutzgesetzes. Dies betrifft vor allem das Verschicken, Hochladen von privaten Fotos.

Alle Nutzer gehen höflich, regelkonform und höflich miteinander um und achten insbesondere die privaten Daten und Befindlichkeiten anderer.

Umgang mit Urheberrechten:

Alle innerhalb der schul.cloud® hochgeladenen, erstellten Materialien (eigene Arbeitsblätter der Kolleginnen und Kollegen, Präsentationen, Auszüge aus Unterrichtsmaterialien, Kopiervorlagen, Bilder, usw.) sind ausschließlich innerhalb der schuleigenen schul.cloud® zu nutzen. Die Weitergabe an Dritte außerhalb der Plattform ist nicht erlaubt. Somit ist das Urheberrecht ebenfalls einzuhalten.

Bei Regelverstößen:

Sollte es Regelverstöße geben, ist der Administrator und/oder die Schulleitung befugt, den Nutzer oder die Nutzerin zeitweise von der Nutzung der schul.cloud® auszuschließen.

Diesem Ausschluss muss eine Verwarnung vorausgehen, die auf die Einhaltung der Nutzungsregeln verweist. Eine zeitliche Frist für die Überprüfung wird ebenfalls mit der entsprechenden Lehrkraft/ der Schulleitung festgelegt.

Erst, wenn deutlich wird, dass der betroffene Nutzer die Regeln weiterhin missachtet und sein Verhalten nicht ändert, kann der befristete Ausschluss seitens der Schulleitung/des Administrators ausgesprochen werden.

Im Falle der deutlichen Besserung bezüglich des Verhaltens und wenn erkennbar ist, dass die Nutzungsregeln zukünftig eingehalten werden, können Nutzer wieder in die schul.cloud® eingeladen werden.

In besonders schwerwiegenden Fällen können durch die Schulleitung und/oder Lehrkräfte entsprechende Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen verhängt werden.

Organisatorisches:

Als Administratoren/innen in der schul.cloud® agieren für unsere Schule Frau Dunkel (Schulleiterin), Frau Neumann (Stellvertretende Schulleiterin) und Herr Lüdtkke (Lehrer).

Die Schulleitung genehmigt den Einsatz von privaten Geräten.



Elternbrief zur Einführung der schul.cloud® pro

Liebe Erziehungsberechtigte,

in Zeiten von WhatsApp und Co ist die schnelle Kommunikation via Messenger heute nicht mehr wegzudenken. So möchten auch wir Schritt halten und nebenbei unserem Bildungsauftrag für Medienkompetenz nachkommen. Aus diesem Grund führen wir die schul.cloud® pro ein.

Was ist die schul.cloud® pro?

Bei der schul.cloud® pro handelt es sich um einen kostenfreien, DSGVO-konformen Messenger mit integrierter Dateiablage. Der integrierte Messenger weist keine Altersbeschränkung auf, wie beispielsweise andere kostenfreie Messenger.

Die Technologie hinter der schul.cloud® pro ist die des High-Secure Messengers stashcat, der aktuell bereits in vielen Behörden und Unternehmen eingesetzt wird. So zum Beispiel auch bei den Polizeien in Niedersachsen und Hessen. Hier wurden auch entsprechende Prüfungen vorgenommen, die auch uns garantieren, dass datenschutzrechtlich alles in Ordnung ist.

Wie funktioniert die Verschlüsselung?

Beim Versenden von Nachrichten wird eine Verschlüsselung auf dem Endgerät des Nutzers vorgenommen, bei der die Daten durch eine Kombination aus AES (256bit)- und RSA (4096bit)-Algorithmen verschlüsselt werden. Alle relevanten Daten werden somit auf dem Weg zum und vom Server verschlüsselt übertragen und dort ebenfalls verschlüsselt abgespeichert.

Wie profitieren die Schüler/innen?

schul.cloud® pro ist auf jedem Endgerät (Smartphone, Tablet, PC) verfügbar. Schüler erlangen durch die Einbindung der eigenen Endgeräte in den Unterricht die für ihr späteres Berufsleben so wichtige Medienkompetenz. Medienbrüche entfallen, da die gewohnten Endgeräte aus dem Privatleben nun auch für die Kommunikation im Schulalltag regulär verwendet werden können. Die nicht datenschutzkonforme Messenger-App WhatsApp wird dabei um eine gleich- und hochwertige Alternative ersetzt.

Des Weiteren wird es ermöglicht, der Heterogenität der Schulklassen zu entsprechen und individuelle Lernangebote den Kindern und Eltern zukommen zu lassen, gemeinsam auszuwerten und die Kompetenzentwicklung voranzutreiben.

Detaillierte Informationen zu den Funktionen des Messengers finden Sie unter **www.schul.cloud**.

Einverständniserklärung

Bitte füllen Sie uns die beigefügte Einverständniserklärung aus und geben Sie das Schreiben anschließend Ihrem Sohn / Ihrer Tochter mit in die Schule. Anschließend können wir Ihnen einen Account in der schul.cloud® pro einrichten. Hier können wir dann zukünftig neben Lehrkörper und Schülerschaft auch Sie als Eltern in den Austausch einbinden.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam diesen Schritt zu einer digitaleren Schule und einer modernen Kommunikation auch im Schulumfeld gehen zu können. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns vorab schon recht herzlich bedanken!

Bei Fragen wenden Sie sich immer gerne an Ihren Ansprechpartner in unserer Schule.

Ihre Schulleitung und das gesamte Lehrerkollegium



Einverständniserklärung zur Einführung der schul.cloud® pro

Liebe Erziehungsberechtigte,

um Ihrem Kind und Ihnen die schul.cloud® pro zur Verfügung zu stellen, benötigen wir den Vor- und Zunamen Ihres Kindes. Damit legen wir anschließend einen zugeordneten Account an. Über den Namen findet die Zuordnung der Benutzer innerhalb der Plattform statt, um die Kommunikation der Gesprächspartner zu ermöglichen. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, Ihre Vor- und Zunamen als Erziehungsberechtigte zu ergänzen. Sofern Sie dies tun, werden wir auch Ihnen einen Account anlegen, sobald wir mit der Elternkommunikation über den Schulmessenger starten. Nehmen Sie diese Info also gerne schon heute mit auf! Der Name Ihres Kindes wird nur für den Zweck der Identifizierung und Zuordnung genutzt. Gleiches gilt, wenn Sie als Eltern einen eigenen Zugang zum Messenger wünschen. Die vorliegende Einverständniserklärung gilt ab dem Datum der Unterschrift bis zu dem Zeitpunkt, zu dem uns Ihr Widerruf der Einverständniserklärung erreicht. Nach Ihrem Widerruf werden zeitnah der Benutzer wie auch damit verbundene persönliche Daten aus dem schul.cloud® pro System entfernt. Sie haben jederzeit das Recht, die vorliegende Einverständniserklärung zu widerrufen. Bitte wenden Sie sich dafür per E-Mail an unsere Schule oder teilen Sie Ihren Entschluss dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin Ihres Kindes mit.

Datenschutzhinweis

Wir sind verpflichtet, Sie hinsichtlich Ihrer datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte zu unterrichten. Demnach haben Sie das Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung, Widerruf, Datenübertagbarkeit, Widerspruch. Ebenso steht Ihnen ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu.

Regeln des Umgangs miteinander und den Daten:

Wichtig ist, dass die schul.cloud® nicht zu privaten Zwecken genutzt werden darf, sondern ausschließlich im schulischen Kontext. Zudem sind das Schicken, Hochladen und Speichern von Material, was gegen das Strafrecht, das Urheberrecht, das Marken- und sonstige Kennzeichnungsrechte verstößt, zu unterlassen.

Weiterhin dürfen keine Vorschriften über den Jugendschutz oder den Schutz des Persönlichkeitsrechts oder der Privatsphäre oder die der guten Sitten verletzt werden. Insbesondere das Verschicken beleidigender, verleumdender, belästigender oder bedrohender Art sind zu unterlassen. Urheberrechtlich geschützte Daten dürfen ebenso nicht über die Plattform verschickt oder verlinkt werden. Maßgabe ist die Einhaltung des gültigen Landesdatenschutzgesetzes. Dies betrifft vor allem das Verschicken, Hochladen von privaten Fotos. Alle Nutzer gehen regelkonform und höflich miteinander um und achten insbesondere die privaten Daten und Befindlichkeiten anderer.

Umgang mit Urheberrechten:

Alle innerhalb der schul.cloud® hochgeladenen, erstellten Materialien (eigene Arbeitsblätter der Kolleginnen und Kollegen, Präsentationen, Auszüge aus Unterrichtsmaterialien, Kopiervorlagen, Bilder, usw.) sind ausschließlich innerhalb der schuleigenen schul.cloud® zu nutzen. Die Weitergabe an Dritte außerhalb der Plattform ist nicht erlaubt. Somit ist das Urheberrecht ebenfalls einzuhalten.

Bei Regelverstößen:

Sollte es Regelverstöße geben, ist der Administrator und/oder die Schulleitung befugt, den Nutzer oder die Nutzerin zeitweise von der Nutzung der schul.cloud® auszuschließen. Diesem Ausschluss muss eine Verwarnung vorausgehen, die auf die Einhaltung der Nutzungsregeln

verweist. Eine zeitliche Frist für die Überprüfung wird ebenfalls mit der entsprechenden Lehrkraft/ der Schulleitung festgelegt. Erst, wenn deutlich wird, dass der betroffene Nutzer die Regeln weiterhin missachtet und sein Verhalten nicht ändert, kann der befristete Ausschluss seitens der Schulleitung/des Administrators ausgesprochen werden. Im Falle der deutlichen Besserung bezüglich des Verhaltens und wenn erkennbar ist, dass die Nutzungsregeln zukünftig eingehalten werden, können Nutzer wieder in die schul.cloud® eingeladen werden.

In besonders schwerwiegenden Fällen können durch die Schulleitung und/oder Lehrkräfte Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen verhängt werden. Detaillierte Informationen zu den Funktionen des Messengers inklusive entsprechender Hilfestellungen und Erläuterungen zu den einzelnen Möglichkeiten finden Sie unter **www.schul.cloud**. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam diesen Schritt zu einer digitaleren Schule und einer modernen Kommunikation auch im Schulumfeld gehen zu können. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns vorab schon recht herzlich bedanken! Bei Fragen wenden Sie sich immer gerne an Ihren Ansprechpartner in unserer Schule.

Widerrufsmöglichkeit

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen schriftlich bei der Schulleitung widerrufen werden. Es stehen keine Nachteile.

Ihre Schulleitung und das gesamte Lehrerkollegium

Einverständniserklärung zur Nutzung der schul.cloud® pro für

Vor- und Zuname des Kindes in Druckbuchstaben

E-Mail-Adresse des Kindes in Druckbuchstaben

Vor- und Zuname des Erziehungsberechtigten

E-Mail-Adresse in Druckbuchstaben

Vor- und Zuname des Erziehungsberechtigten

E-Mail-Adresse in Druckbuchstaben

Die Nutzung der schul.cloud® pro erfolgt mittels privatem Gerät.

Ich stimme der Nutzung der schul.cloud® pro zu.

Datum und Unterschriften



Einverständniserklärung zur Einführung der schul.cloud® pro

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um Ihnen die schul.cloud® pro zur Verfügung zu stellen, benötigen wir Ihren Vor- und Zunamen und Ihre E-Mail-Adresse. Damit legen wir anschließend einen zugeordneten Account an. Über den Namen findet die Zuordnung der Benutzer innerhalb der Plattform statt, um die Kommunikation der Gesprächspartner zu ermöglichen. Die

vorliegende Einverständniserklärung gilt ab dem Datum der Unterschrift bis zu dem Zeitpunkt, zu dem uns Ihr Widerruf der Einverständniserklärung erreicht. Nach Ihrem Widerruf werden zeitnah der Benutzer wie auch damit verbundene persönliche Daten aus dem schul.cloud® pro System entfernt. Sie haben jederzeit das Recht, die vorliegende Einverständniserklärung zu widerrufen.

Datenschutzhinweis

Wir sind verpflichtet, Sie hinsichtlich Ihrer datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte zu unterrichten. Demnach haben Sie das Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung, Widerruf, Datenübertagbarkeit, Widerspruch. Ebenso steht Ihnen ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu.

Regeln des Umgangs miteinander und den Daten:

Wichtig ist, dass die schul.cloud® nicht zu privaten Zwecken genutzt werden darf, sondern ausschließlich im schulischen Kontext. Zudem sind das Schicken, Hochladen und Speichern von Material, was gegen das Strafrecht, das Urheberrecht, das Marken- und sonstige Kennzeichnungsrechte verstößt, zu unterlassen.

Weiterhin dürfen keine Vorschriften über den Jugendschutz oder den Schutz des Persönlichkeitsrechts oder der Privatsphäre oder die der guten Sitten verletzt werden. Insbesondere das Verschicken beleidigender, verleumdender, belästigender oder bedrohender Art sind zu unterlassen. Urheberrechtlich geschützte Daten dürfen ebenso nicht über die Plattform verschickt oder verlinkt werden. Maßgabe ist die Einhaltung des gültigen Landesdatenschutzgesetzes. Dies betrifft vor allem das Verschicken, Hochladen von privaten Fotos. Alle Nutzer gehen regelkonform und höflich miteinander um und achten insbesondere die privaten Daten und Befindlichkeiten anderer.

Des Weiteren dürfen besondere personenbezogene Daten, wie auf SchülerInnen bezogene Leistungs- und Verhaltensdaten, nicht auf private Geräte per Messenger-Dienst übermittelt werden. Auch die Übermittlung personenbezogener Gesundheitsdaten, wie Hinweise auf Erkrankungen einzelner Personen, ist unzulässig.

Eine Weiterleitung von Informationen auf private E-Mail-Accounts ist unzulässig.

Umgang mit Urheberrechten:

Alle innerhalb der schul.cloud® hochgeladenen, erstellten Materialien (eigene Arbeitsblätter der Kolleginnen und Kollegen, Präsentationen, Auszüge aus Unterrichtsmaterialien, Kopiervorlagen, Bilder, usw.) sind ausschließlich innerhalb der schuleigenen schul.cloud® zu nutzen. Die Weitergabe an Dritte außerhalb der Plattform ist nicht erlaubt. Somit ist das Urheberrecht ebenfalls einzuhalten.

Bei Regelverstößen:

Sollte es Regelverstöße geben, ist der Administrator und/oder die Schulleitung befugt, den Nutzer oder die Nutzerin zeitweise von der Nutzung der schul.cloud® auszuschließen. Diesem Ausschluss muss eine Verwarnung vorausgehen, die auf die Einhaltung der Nutzungsregeln

verweist. Eine zeitliche Frist für die Überprüfung wird ebenfalls mit der entsprechenden Lehrkraft/ der Schulleitung festgelegt. Erst, wenn deutlich wird, dass der betroffene Nutzer die Regeln weiterhin missachtet und sein Verhalten nicht ändert, kann der befristete Ausschluss seitens der Schulleitung/des Administrators ausgesprochen werden. Im Falle der deutlichen Besserung bezüglich des Verhaltens und wenn erkennbar ist, dass die Nutzungsregeln zukünftig eingehalten werden, können Nutzer wieder in die schul.cloud® eingeladen werden. Detaillierte Informationen zu den Funktionen des Messengers inklusive entsprechender Hilfestellungen und Erläuterungen zu den einzelnen Möglichkeiten finden Sie unter **www.schul.cloud**. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam diesen Schritt zu einer digitaleren Schule und einer modernen Kommunikation auch im Schulumfeld gehen zu können. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns vorab schon recht herzlich bedanken! Bei Fragen wenden Sie sich immer gerne an Ihren Ansprechpartner in unserer Schule.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam diesen Schritt zu einer digitaleren Schule und einer modernen Kommunikation auch im Schulumfeld gehen zu können. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns vorab schon recht herzlich bedanken! Bei Fragen wenden Sie sich immer gerne an Ihren Ansprechpartner in unserer Schule.

Widerrufsmöglichkeit

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen schriftlich bei der Schulleitung widerrufen werden. Es stehen keine Nachteile.

Ihre Schulleitung

Einverständniserklärung zur Nutzung der schul.cloud® pro für

Vor- und Zuname der Kollegin/des Kollegen in Druckbuchstaben

E-Mail-Adresse in Druckbuchstaben

Ich bin für die IT-Sicherheit meines privaten Gerätes verantwortlich (Passwortschutz, aktuelles Betriebssystem, ...).

Ich verarbeite keine sensible Daten nach Art. 9 DSGVO (z.B. Gesundheits- und Leistungsdaten).

Ich stimme der Nutzung der schul.cloud® pro zu.

Datum und Unterschrift